

Gemeinsame Kreativität bewirkt Wunder. Erst recht, wenn sie zwischen verschiedenen Kulturen agiert. Nun geht es um einen griechisch-deutschen Austausch.

In der Pressemitteilung der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren heißt es:

„START - Create Cultural Change geht in die nächste Runde!

Soziokulturelle Praxis im griechisch-deutschen Austausch: Vom 5. März bis 5. April 2018 können sich wieder gemeinnützige deutsche Kulturzentren und -initiativen mit soziokulturellem Profil als Gastinstitutionen im Programm „START - Create Cultural Change“ bewerben und gemeinsam mit einem griechischen Stipendiaten (Berufseinsteiger m/w im Bereich Kulturmanagement) eine sechswöchige Hospitationsphase im Oktober/November 2018 gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Erstaunliche Vielfalt: Kinder gehen auf selbstgebauten Booten zu Wasser, schaffen gemeinsam neuen Lebensraum für Bienen, Stadtteile werden durch persönliche Erzählungen lebendig, Musik und Tanz verbinden unterschiedliche Akteur*innen!

Kulturmanager*innen, die gerade ihr Studium abgeschlossen haben, kommen mit einer Projektidee für Griechenland nach Deutschland, um Praxiserfahrung zu sammeln. In ihrer Gastinstitution lernen sie den soziokulturellen Arbeitsalltag kennen, setzen ein gemeinsames Projekt um, das bereits einen Teil ihrer großen Projektidee erprobt, und bewerben sich um Anschlussförderung zur Umsetzung dieses Projekts in Griechenland.

Durch Einblicke in die Soziokultur für die Stipendiat*innen und neue Fragen und Impulse für die Gastinstitutionen entsteht ein wertvoller gegenseitiger Austausch.

Bewerbungen können vom 5. März bis 5. April 2018 über das Bewerberportal eingereicht werden, welches über www.startgreece.net erreichbar sein wird.

Das Verfahren wurde so konzipiert, dass die Bewerbung mit geringem Zeitaufwand erfolgen kann. Die Institution erhält das Budget zur Durchführung des gemeinsamen Projekts in Höhe von bis zu 1.500 Euro, eine Erstattung der Mietkosten der Stipendiat*innen für sechs Wochen in Höhe von maximal 750 Euro und eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 3.500 Euro.

START ist ein Programm der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit dem Goethe-Institut Thessaloniki und der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V., unterstützt durch die John S. Latsis Public Benefit Foundation und die Bodossaki Foundation.

www.startgreece.net; www.facebook.com/startgreece; Kontakt: jennifer.tharr@soziokultur.de

T +49 (030) 5 86 93 09 66 oder +49 176 71 21 60 44“

Quelle: soziokultur.de

